

Beobachtungen 1954.

Wenn auch von den Tagwanderern nicht viel zu erwarten ist, so bitten wir doch, sie nicht aus den Augen zu verlieren. Besonders der Resedafalter, der Heufalter (*Colias hyale* L.) und der Postillion (*Colias edusa* F.) könnten in größerer Zahl zuwandern. Die vorgenannten Schwärmer, einschließlich des „Kleinen Oleanderschwärmers“ (*Proserpinus proserpina* Pall.) bitten wir besonders zu beobachten. Ein vermehrtes Auftreten von *Heliothis scutosa* bitten wir ebenso zu melden. Zum Schluß sei erwähnt, daß wir auch besonders bemerkenswerte Wanderungen von Libellen und anderen Insekten in unsere Forschung einbeziehen.

Für die Mitarbeit sei den Herren Laimer, Ressler, Kau, Lughofer, Kranzl, Preissecker, Burmann, Maier, Kautz, Thurner und Foltin herzlich gedankt, sowie allen, die durch Hinweise und mündliche Aussprache das Bild über die Wanderfalter 1953 vervollständigen halfen.

Mit freundlichen Grüßen

Salzburg, 5. Februar 1954

Karl Mazzucco, Salzburg, Mozartplatz 4

Am 28. Jänner 1954 verstarb in Wien nach längerem Leiden im 80. Lebensjahr

Herr Dr. Otto Jaitner

Senatspräsident des Obersten Gerichtshofes i. R.

Der Verblichene war ein passionierter Entomologe; seit früher Jugend beschäftigte er sich mit den Lepidopteren und verfügte über eine ansehnliche Sammlung, die er durch wiederholte Reisen nach Albarracin, ins Mediterran- und Glocknergebiet, öfters in Gesellschaft von F. Wagner und Schwingenschuss, ausbaute. Er war durch Jahrzehnte Mitglied unserer Gesellschaft, bis ihn in hohem Alter die fast vollständige Erblindung nötigte, das Sammeln aufzugeben. Wir werden ihm ein dauerndes ehrendes Gedenken bewahren.

Literaturreferat.

Gerasimov A. M. †: Gusenizy i kukolki ognjewok Pyralididae (Lepidoptera). I. (Raupen und Puppen einiger Pyralididae). Ent. Obozr., Akad. Nauk. U. S. S. R., Leningrad 1947, Bd. 29, p. 165—181, mit 7 Figuren (russ.).

Unter Berücksichtigung der Arbeiten Frackers (1915) und Moshers (1916) hat der durch seine grundlegenden Arbeiten auf dem Gebiete der Chaetotaxie der Lepidopteren-Larven bestbekannte Verfasser auf Grund einer großen Zahl untersuchter Raupen und Puppen dichotomische Bestimmungstabellen für viele Arten der *Pyralidinae*, *Epipaschinae*, *Galleriinae* und *Phycitinae* zusammengestellt. Skizzen der Borstenstellung bei den Raupen der *Constantia massiliensis* Dup., *Mussidia nigrivenella* Rag. und *Corcyra cephalonica* Stt. sowie von Puppen von *Galleria mellonella* L., *Ephestia kühniella* Z. und *Pyrausta nubilalis* Hb. (letztere aus C. Heinrich, 1919) unterstützen die Tabellen.

Klimesch.